



Amtliches Protokoll der 3513. Sippung des Faustreyches vom 20. im Eismond a. U. 156

Beginn: Glock 8:00 d.A.
Vorsitz: OI Rt. Aulenspiegel
Anwesend: 22 Sassen der Francofurta
4 Gastrecken (siehe Anlage)
Entschuldigt: 8 Sassen der Francofurta

Nach den Einführungsfechtungen des „C“ Rt. Purcke und des Truchsesses Rt. Ka-jus schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden. Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. Aulenspiegel die Funktion.

Als Dank für ihre Fechtungen erhalten die Rtt. Ka-jus und Purcke je einen Ahnen und dann wird Rt. RuF zum stellv. Reychsschwertträger ernannt.

Ein Blitz vom Hofnarren Rt. Quark zur möglichen Karriere von Rt. RuF und noch ein weiterer von Rt. Schlitz-Fritz.

Das Reych singt Klang 3, Abendlied, und wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel erneut eine weitere Strophe anhängt.

Die Junkertafel erhält von Rt. Aulenspiegel eine Bouteille Lethe als Dank für die zusätzlich gesungene Strophe und dann richtet der Hofnarr einige Worte an die beiden anwesenden Pilger. Der „C“ Rt. Purcke celebriert einen gar feyerlichen Eynritt für die 4 Gastrecken.

Der fungierende OS Rt. Aulenspiegel begrüßt die Gäste, dankt ihnen für ihren Eynritt und dann labt sie der Mundschenk Rt. Don Cario nach voran gegangener Fechtung mit weißer Lethe.

Das Reych singt a Capella den Begrüßungsklang der Francofurta, zu dem noch eine Bemerkung des Hofnarren folgt.

Rt. Don Cario erhält als Dank für seine Fechtung 1 Ahnen und danach entzündet Rt. Schieferstein die blaue Kerze der Freundschaft.

Rt. Aulenspiegel begrüßt die Pilger Herren Albrecht und Hohl und vermeldet dann dass Rt. Jorsalafar d.h.R. Barcinonensia gen Ahall geritten ist.

Das NAP der heutigen Sippung wird in Huld und Gnade an die Junkertafel verliehen und vom „J“ der Kn. 385 damit beauftragt.

Der „M“ Rt. Agon verliest das Amtliche Protokoll der letzten Sippung, erhält als Dank für seine Arbeit einen Ahnen des Rt. Rapier, und dann fragt der fungierende OS Rt. Aulenspiegel, ob es Wortmeldungen zu Form und Inhalt gibt. Kn. 384 bringt 1 Blitz zu seinem protokollierten Blitz und dann entsteht ein kurzes Wortgeplänkel unter den Rtt. Aulenspiegel, Quark und Jk. Karsten.

Der „J“ lässt wissen, dass in der letzten Sippung kein NAP vergeben wurde, aber der KN. 387 hat es freiwillig gefechst und - weil er heute fehlt - könnte er es in der nächsten Sippung vortragen.

Die Gegenzeichnung des Protokolls fand unterdessen am Thron statt.

Der „K“ Rt. Aber-Trotzdem verliest die Reychspost, die unter anderem einen Sendboten von Rt. Schlippche enthält, der sich am letzten Sonntag einer Not-OP unterziehen musste, aber ab morgen, wenn auch bresthaft, wieder in der Heimbürg ist. Des Weiteren wird Rt. Schlippche aus profanen Gründen sein Amt sowohl als Vorstandsvorsitzender des Vereins, als auch als OS der Kunst und als Küchen- und Kellermeister zur Verfügung stellen müssen.

Der „K“ Rt. Aber-Trotzdem wies ferner darauf hin, dass die angesprochenen Funktionen (eventuell auch Verschiebungen in den Funktionen) im Laufe des Hornung neu besetzt werden müssen und jeder Sasse sich Gedanken machen soll, was er an Einsatzbereitschaft in den Verein einbringen kann.

Dann erhält der „K“ Rt. Aber-Trotzdem von Rt. Aulenspiegelals Dank für seine Arbeit einen Ahnen.

Ein Blitz vom Kn. 385 und Rt. RuF übermittelt sodann die herzlichsten Grüße von Rt. Schlippche, mit dem er heute gequasselstript hat.

Jk. Karsten war in d h. Reych Franciscana California (59) eingeritten, überbringt die Grüße von dort und überreicht Rt. Aulenspiegel 1 Schatulle Ahnen und eine Plakette von dort.

Es steigt Klang 41, das Säckellied, während Rt. RuF mit dem Klapperuhu durch die Reihen geht.

Schmuspause von Glock 9.00 bis 9.20 d. A.

Es beginnt der 2. Sippungsteil und das Thema des heutigen Abends lautet:



Flaschengeistsippung

Der fungierende OS Rt. Aulenspiegel leitet mit einigen Worten den 2. Teil ein und dann singt das Reych Klang 21, das Ehelied.

Je 1 Blitz der Rtt. Taifun, Aulenspiegel und Schlitz-Fritz und dann wird die Fechsungsliste eröffnet. Rt. Ulliver begibt sich in die Rostra und seine Fechsung ist übertitelt „Flaschengeisterstunde“.

Als nächsten hören wir Rt. Schieferstein, der zunächst eine Fechsung für Rt. Purcke vorträgt und dann die Fechsung „Flaschengeist“, gefolgt von Rt. Fussel mit einem Diavortrag über das „Nordlicht“.

Jetzt soll Rt. Quark folgen, aber er zieht seine Fechsung zurück, weil sie keinen Humor enthält. Dafür begibt sich Pilger Albrecht in die Rostra und seine Fechsung lautet „Mumpel“. Als nächsten hören wir Jk. Harry mit „Alles Glück“, gefolgt vom Kn. 385 mit „Der Flaschengeist“.

Jk. Karsten bringt einen Vierzeiler zu Gehör und die folgende Fechsung des Kn. 384 lautet „Kunibert“.

Der nächste in der Rostra ist Rt. Schwetz-nie und sein Vortrag ist übertitelt „L.C.“ und der dann noch folgende „Arie vom Stöffsche“.

Rt. Gastrofex zieht seine Fechsung zurück und erhält dafür von Rt. Aulenspiegel einen Ahnen. Weil sich der Hofnarr bekannterweise jederzeit und ungefragt zu Wort melden kann, so verlässt Rt. Quark urplötzlich sein Gestühl, begibt sich zur Rostra und bringt dann seine zuvor mangels Humor zurückgezogene Fechsung „Wissenschaft“ zu Gehör.

Zum Schluss dann noch letzter Blitz am heutigen Abend vom Kn. 384.

Es folgt das Sippungsschlußlied, Rt. Aulenspiegel dankt den Gastrecken für ihren Eynritt, dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben, und mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. Aulenspiegel um Glock 10.40 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

AGON

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage

Anlage zum Protokoll der 3513. Sippung vom 20. im Eismond a.U.155

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Jk. Axel / Bochumensis (166)
- Rt. Schieferstein / Wetiflar (335)
- Rt. Fussel / Moguntia (45)
- Rt. Gastrofex / Asciburgia (29)

AGON

Reychsmarschall